

Informationsschreiben Projektkliniken

Elektronische Gedächtnis- und Entscheidungshilfe für Notfälle in der Anästhesiologie

Implementierung von eGENA in der deutschsprachigen Anästhesiologie

German Cognitive Aid Working Group
Berufsverband Deutscher Anästhesisten
und

Deutsche Gesellschaft für
Anästhesiologie und Intensivmedizin

Neuwieder Str. 9

90441 Nürnberg

Tel.: 0911 933 780

implementierung@egena-app.de

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Mitarbeiterin und Mitarbeiter aus der Anästhesiepflege,

die bundesweite Einführung von eGENA bietet der deutschsprachigen Anästhesiologie die einmalige Chance, auf breiterer Basis Erkenntnisse darüber zu gewinnen, welche Faktoren im klinischen Alltag die Einführung und Anwendung von Gedächtnis- und Entscheidungshilfen fördern und welche hemmend wirken. Um möglichst viele Informationen aus den vielfältigen Implementierungsversuchen gewinnen zu können, ist die Arbeitsgruppe an einer engen Kooperation mit Kliniken und Abteilungen interessiert, die entschieden sind, eGENA in die Prozesse und Strukturen ihrer anästhesiologischen Notfallversorgung zu implementieren. Wir möchten sowohl Einblick in die verschiedenen Problemstellungen erhalten, mit denen sich Kliniken aller Versorgungsstufen konfrontiert sehen als auch über Lösungsansätze erfahren, mit denen eGENA in den Kliniken erfolgreich implementiert werden konnte.

Sie haben sich bereit erklärt, uns an Ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen, und dafür möchten wir Ihnen sehr herzlich danken. Mit diesem Schreiben möchten wir erstmalig mit Ihnen in Kontakt treten, Ihnen unsere Vorstellungen kurz schildern und vor allem von Ihnen erfahren, wer unsere Ansprechpartner sein werden.

Müssen wir Vorbedingungen erfüllen?

Für die Teilnahme als Projektklinik müssen sie keinerlei Vorbedingungen erfüllen. Da wir gerne ein repräsentatives Bild der vielfältigen Strategien und Erfahrungen an Häusern unterschiedlichster Versorgungsstufe gewinnen möchten, werden wir Ihnen einfach zuhören und von dem lernen, was sie uns berichten.

Was wir Ihnen allerdings empfehlen würden ist, eGENA mit Schulungsmaßnahmen gezielt einzuführen (-beispielsweise mit den Unterlagen, die sie auf der Homepage von BDA oder DGAI herunterladen können-) und die Einführung als Ärzte und Pflegekräfte gemeinsam zu planen: Notfallmanagement ist schließlich Teamarbeit.

Wie sieht die Teilnahme konkret aus?

Wir möchten gerne den Implementationsprozess im ersten Jahr intensiver begleiten. Zum einen möchten wir Ihnen zu verschiedenen Zeitpunkten zuhören. Wir werden sie anrufen um zu erfahren, welche Strategien sie angewendet haben, welche Erfahrungen sie sammeln konnten und wo Sie mit Schwierigkeiten konfrontiert waren.

Darüber hinaus würden wir den benannten Kontaktpersonen an Ihrer Klinik nach einem halben Jahr die Zugangsdaten zu einem Online-Survey zuschicken, welche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet werden soll. So erfahren wir nicht nur von den offiziellen Vertretern des Projektes, sondern auch von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie sie eGENA einschätzen und welche Erfahrungen sie gemacht haben.

Was passiert mit den Daten?

Da fast alles, was wir im Augenblick über Anwendungsmöglichkeiten von ‚Notfallchecklisten‘ wissen, aus Simulationsstudien stammt, können Sie als Partnerklinik uns dabei helfen zu verstehen, unter welchen Rahmenbedingungen eine Übertragung dieses Konzepts in den klinischen Alltag funktionieren könnte – und unter welchen nicht. Da wir den Inhalt dieser Gespräche wissenschaftlich auswerten, senden wir Ihnen vor dem ersten Telefonat eine Einverständniserklärung und eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zu.

Was sind die nächsten Schritte?

Bitte teilen Sie uns mit, wer sie sind und mit welchen Ansprechpartnern aus Ärzteschaft und Pflege wir in Kontakt treten können. Wir gehen davon aus, dass Sie ihre Angaben mit ihrer Klinikleitung abgesprochen haben.

Unsere Kontaktdaten

Ihre Klinik/Praxis/Einrichtung:

Direktor/Leiter:

Ansprechpartner Ärzte:

E-Mail:

Telefonnummer (Klinik):

Ansprechpartner Anästhesiepflege:

E-Mail:

Telefonnummer (Klinik):

Für die Richtigkeit der Angaben

.....

(Ort, Datum, Name)

Gerne können sie die Kontaktdaten an implementierung@egena-app.de senden